



Jugendarbeit stärkt uns für die Zukunft!
Wir brauchen Verstärkung!



Im **Jugendzentrum Conexxxx** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (m/w/d) für die offene Kinder- und Jugendarbeit

der **Samtgemeinde Grafschaft Hoya** zu besetzen. Der Jugendtreff ist ein inklusiver und partizipativer Begegnungsort für junge Menschen ab 8 Jahren. Die modernisierte und barrierefreie Alte Molkerei im Herzen von Hoya nah der Weser bietet viel Platz und gute Möglichkeiten für eine vielfältige Jugendkultur. Das Angebot beinhaltet verschiedenste Formen von Spielen, Musik, Bewegungs- und Kreativangeboten. Gestalten Sie gemeinsam im pädagogischen Team mit engagierten Jugendlichen die alltägliche Nutzung und Weiterentwicklung.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen bis zur Entgeltgruppe S11 b TVÖD-SuE.

Ihr Aufgabenbereich

- Aufbau von Jugendbeteiligungsstrukturen, um jungen Menschen eine verbindliche, transparente und nachhaltige Mitwirkung an Entscheidungsprozessen zu ermöglichen
 - Entwicklung niedrigschwelliger und inklusiver Beteiligungsformate
 - Schaffung dauerhafter Strukturen (z.B. Bildung eines Jugendrates)
 - Wahrnehmung der Schnittstelle zwischen Jugend, Verwaltung und Politik
- Unterstützung, Beratung und Begleitung Kinder und Jugendlicher bei der Verwirklichung eigener Ideen, Befähigung zu eigenverantwortlichem und selbstorientiertem Handeln
- Sicherstellung der Kooperation zwischen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Ganztagschule
- Organisation und Durchführung der Ferienangebote für Kinder und Jugendliche unter Berücksichtigung von partizipativen Methoden

Ihre Kompetenzen

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation alternativ
- Ausbildung als Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung und entsprechender fachlicher Qualifikation
- Fachkenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), insbesondere in der Jugendarbeit wünschenswert
- Begeisterung für die Arbeitsfelder der offenen Jugendarbeit
- Kreatives Denken, Spaß am Kontakt zu jungen Menschen
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Konflikt- und Reflektionsfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch in den Abendstunden und am Wochenende
- Führerschein Klasse B

Warum wir?

- auf Sie wartet eine **vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit**
- Jobsicherheit im öffentlichen Dienst – zukunftssicherer moderner Arbeitsplatz
- Leistungsorientierte Bezahlung, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Zusatzversorgung nach den Regelungen des TVöD
- Tätigkeit in einem engagierten, motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten i.S. der Familienfreundlichkeit
- Möglichkeit zur Nutzung von HomeOffice
- Individuell angepasste und konstante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- breitgefächertes Gesundheitsmanagement inkl. Betriebssportgruppe
- Zugang zu Fitnessstudios und Schwimmbädern mit Egym Wellpass
- Jobrad
- gute Anbindung an den ÖPNV

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 6. Juni 2026** mit aussagekräftigen Unterlagen, in **einer zusammengefassten PDF-Datei**, an

personalamt@hoya-weser.de

oder in Papierform ohne Verwendung von Bewerbungsmappen an

Samtgemeinde Grafschaft Hoya
Postfach 1351
27316 Hoya/Weser.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.

Für einen ersten **vertraulichen Kontakt** steht Ihnen Charis Drexhage, unter Telefonnummer 04251/815 110 oder per Mail c.drexhage@hoya-weser.de gern zur Verfügung.

Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) zu vermeiden.

Die Rechte von Schwerbehinderten bleiben unberührt.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten und Auslagen sowie Reisekosten im Rahmen des Auswahlverfahrens werden nicht erstattet.